

- ▶ Textilfabrik in Kirschau will in zwei Wochen die Produktion wieder aufnehmen
- ▶ Nutzungsstudie für Berzdorfer See bei Görlitz
- ▶ Lausitzer Seenland lockt mit neuer Gästekarte
- ▶ Polizei in der Oberlausitz mit hohem Krankenstand
- ▶ Zittauer Kino „Schauburg“ wird gesichert
- ▶ Görlitz auf dem Weg zur Qualitätsstadt
- ▶ Ärztliche Behandlung von Kindern und Jugendlichen infolge von Alkoholkonsum
- ▶ Darlehensprogramm für private Kleinkläranlagen
- ▶ Erlebnisspielplatz für Kinder am Berzdorfer See
- ▶ Lager mit gestohlenen Fahrrädern gefunden
- ▶ Jugendamt Bautzen muss mehr Kinder und Jugendliche aus Problemfamilien übernehmen



## Textilfabrik in Kirschau will in zwei Wochen die Produktion wieder aufnehmen

In der kürzlich durch einen Brand zu großen Teilen zerstörten Kirschauer Textilfabrik sollen in zwei Wochen wieder Waren hergestellt werden. Dafür zur Zeit die Produktion in einer nicht zerstörten Halle organisiert. Die durch den Brand entstandene Schadenshöhe konnte noch nicht vollständig ermittelt werden und die Polizei ist weiter auf der Suche nach der Brandursache.

## Nutzungsstudie für Berzdorfer See bei Görlitz

Ein kürzlich für den Berzdorfer See vorgestelltes Leitkonzept entwirft ein ganzjähriges touristisches Angebote für Tagesgäste und Urlauber. Nach Einschätzung der Studie könnten bei 3.600 Gästebetten bis zu 3.000 Arbeitsplätze geschaffen werden. Der Hafen am Berzdorfer See soll sich zu einem Anziehungspunkt für Tourismus und Freizeitaktivitäten entwickeln. Die Studie spricht sich gegen die Zulassung von Motorbooten und Jetski auf dem See aus. Das Konzept soll jetzt mit den Anliegern diskutiert werden.

---

## Lausitzer Seenland lockt mit neuer Gästekarte

Für das Lausitzer Seenland, der größten künstlichen Seenlandschaft Europas, wird eine neue Gästekarte herausgegeben. Ausflugslokale, Museen, und regionale Gewerbe- und Handelsbetriebe können mit der Karte ihren Besuchern Vorteile und Vergünstigungen einräumen. Auf Vorzeigen der Gästekarte wird ein entsprechender Bonus gewährt. Die Gästekarte wird vom Tourismusverband Lausitzer Seenland ab April ausgegeben. Das in den Landkreisen Bautzen und Görlitz gelegene Seenland hat eine Ausdehnung von etwas 80 mal 40 km.

---

## Polizei in der Oberlausitz mit hohem Krankenstand

In der Oberlausitz sind knapp 11% der Streifenpolizisten wegen Krankheit nicht im Dienst. Laut Innenministerium war der Krankenstand bei der Polizeidirektion Görlitz im Jahr 2013 der höchste in Sachsen. Im Durchschnitt sei der Krankenstand bei der sächsischen Polizei jedoch nicht höher als in anderen Bundesländern, so das Ministerium.

---

## Zittauer Kino „Schauburg“ wird gesichert

Der Verfall der früheren Schauburg in Zittau soll ab Frühjahr durch bauliche Sicherungsarbeiten gestoppt werden. Zur Zeit wird bereits das Dach neu eingedeckt. Die Kosten belaufen sich auf rund 200.000 €. Ein Konzept für die zukünftige Nutzung existiert allerdings noch nicht. 1928 wurden zum ersten Mal Kinobesucher in dem Gebäude begrüßt. Ende der 1970er Jahre war die Zittauer Schauburg eines der modernsten Kinos der DDR.

---

## Görlitz auf dem Weg zur Qualitätsstadt

Vier weitere Mitglieder des Tourismusvereins Görlitz haben das Gütesiegel "Q" erhalten. Damit kommt Görlitz dem Ziel „QualitätsStadt“ ein Stückchen näher, wofür 25 Einrichtungen das Zertifikat besitzen müssen. Görlitz wäre die zweite Stadt in Sachsen mit dem Gütesiegel. Als erste Stadt in Sachsen wurde 2011 Bad Schandau damit ausgezeichnet. Um Qualitäts-Stadt zu werden, muss eine bestimmte Anzahl von Q-Betrieben vorgewiesen werden. Die erforderliche Anzahl ist dabei abhängig von der Einwohnerzahl. Jeder Betrieb erarbeitet einen eigenen Maßnahmeplan, der innerhalb eines Jahres abgearbeitet wird. Es handelt sich hierbei um eine Selbstverpflichtung, bei der jeder Betrieb seine eigenen Kriterien festlegt und sich verpflichtet, diese einzuhalten. Weiterhin müssen alle Betriebe zusammen die gemeinschaftliche Q-Verpflichtung erarbeiten, unterschreiben und mittragen.

---

## Ärztliche Behandlung von Kindern und Jugendlichen infolge von Alkoholkonsum

Laut einer Studie der Krankenkasse DAK mussten im Jahr 2012 in Sachsen mehr als 800 Kinder und Jugendliche nach übermäßigem Alkoholkonsum in die Klinik behandelt werden. Für das vergangene Jahr wurden noch keine Zahlen veröffentlicht.

---

## Darlehensprogramm für private Kleinkläranlagen

Sachsen erweitert die Fördermöglichkeiten für Investitionen in die Abwasserentsorgung. Die bisherige Förderung, bei der Zuschüsse für den Neubau oder die Nachrüstung von Kleinkläranlagen gewährt werden, wird um ein Darlehen ergänzt. Betroffene können ab sofort zwischen dem Zuschuss und einem zinsgünstigen Darlehen wählen. Die Darlehen werden mit einem Zinssatz von 0,99% und einer Laufzeit von zehn Jahren von der Sächsischen Aufbaubank angeboten. Die Mindestsumme beträgt 3.000 €. Maximal können 6.000 € für eine Kleinkläranlage beantragt werden. In Sachsen werden mittlerweile die Abwässer von 90% der Einwohner nach dem Stand der Technik gereinigt. Seit 1990 hat Sachsen die dafür notwendigen Investitionen von 7 Mrd.€ mit 4 Mrd.€ unterstützt. Seit 2008 werden auch Neubau und Umrüstung von Kleinkläranlagen finanziell unterstützt. Bis heute wurden 31.800 Kleinkläranlagen mit rund 57 Mio.€ gefördert.

Weitere Informationen unter: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/6658.htm>

---

## Erlebnisspielplatz für Kinder am Berzdorfer See

Am Nordstrand des Berzdorfer Sees wird es im kommenden Sommer für Kinder einen Erlebnisspielplatz geben, wie gestern die Stadtverwaltung Görlitz bekannt gab. In den nächsten Tagen werden Firmen gebeten, Entwürfe für die rund 400 m² große Fläche zu gestalten. Die beste Idee wird später durch eine Jury ausgewählt. Die Kosten können bis zu 50.000 € betragen. Der Beginn der Bauarbeiten ist für Juni und die Eröffnung für August geplant.

---

## Lager mit gestohlenen Fahrrädern gefunden

Der polnischen und deutschen Polizei ist es gelungen ein Lager mit 36 gestohlenen Fahrrädern ausfindig zu machen. Unweit von Zittau wurden in dem polnischen Ort Porajów Fahrräder im Wert von 15.000 € entdeckt. Mehrere Räder konnten bereits als in Zittau

und Görlitz begangene Diebstähle identifiziert werden. Ein 29-jähriger Mann wurde von der polnischen Polizei festgenommen. Die Ermittlungen führte die aus deutschen und polnischen Polizisten bestehende Gemeinsame Fahndungsgruppe Neiße durch.

---

## Jugendamt Bautzen muss mehr Kinder und Jugendliche aus Problemfamilien übernehmen

Im vergangenen Jahr musste das Jugendamt Bautzen etwa 170 Kinder und Jugendliche aus Problemfamilien holen, fast 70 mehr als zwei Jahre zuvor. Anlass dazu geben schwere Familienkonflikte mit Schlägen, sexuelle Gewalt oder Alkohol- bzw. Drogenabhängigkeit der Eltern.

Die Kinder und Jugendlichen wurden in Heimen und Betreuungszentren in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda oder von Pflegeeltern aufgenommen. Die dafür erforderlichen Kosten erhöhten sich um 180.000 auf 540.000 €.